

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

18. - 22. Juli 1736

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

18. Des Donnerstags translatirt. Nachmit-
tag ununterbrochen gearbeitet und um 6.
Uhr, Gott lob! gesamt wieder in Ma-
dras zusehrend angelangt. Befand sich
von H. Walther und B. Holl aus Fran-
quebat dem Vater Baron geschei-
den.

19. Des Morgens Malab: catech. Lesung
translatirt. Bis den Tag über fröh-
lich gearbeitet. Am H. Holm geschrieben.

20. Des Morgens Malab: catech. - Ferner
translatirt. Nachmittags die
Malab: Exordia abgeschrieben.

21. Des Morgens Malab: catech. Aus-
gearbeitet und einige Freunde besucht.
Nachmittags nach dem Sonntag
berichtet.

22. Am diesem Sonntag predigte ich
Malab: aus Luc: 15, 1-10. Zum
Exordium sah ich Luc: 19, 10. Rai-
jappen repetierte die Predigt